

Pokale für zwei Pocket-Biker

Motorsportverband ehrt Lukas Tulovic und Dirk Geiger vom AMC Albgau

Ettlingen. Die Anzahl seiner Pokale weiß Lukas Tulovic ziemlich genau. „Um die 81 sind es“, erzählt der Zehnjährige. Auf dem Pocket-Bike gewann Lukas, er startet für den AMC Albgau, die für einen Jungen in seinem Alter beachtliche Pokalsammlung. Unter anderem wurde er 2010 Vize-Europameister und deutscher Meister in der Junior-B-Klasse. Gestern gab's für den Erfolg als siegreicher Fahrer einen weiteren Pokal. Bei den Siegerehrungen des Motorsportverbandes Baden-Württemberg (MBW) wurde Lukas für seine Leistung ausgezeichnet. Zu gleicher

Ettlinger Verein
hat viele Nachwuchstalente

Ehre kamen auch zig andere Motorsportler aus ganz Baden-Württemberg, die sich während der Saison 2010 national und international in die Siegerlisten eintrugen.

Die MBW-Siegerehrungen sind seit Jahr und Tag in Ettlingen angesiedelt. Vor allem die Lage und die gute Erreichbarkeit der Stadt – „die liegt ja fast mitten in Baden-Württemberg“ – führt nach Auskunft des MBW-Vorsitzenden Karl Wolber den Verband immer wieder nach Ettlingen. Obendrein wissen Wolber und sein Vorstand die Ausrichtung der Veranstaltung beim AMC Albgau in guten Händen. Der MBW zählt derzeit rund 8 000 Einzelmitglieder. „Wir sind ein Dachverband, der deutschlandweit die Interessen von drei ADAC-Gauen, des Automobilclubs und des Deutschen Motorsportverbandes – immer bezogen auf Baden-Württemberg – vertritt“, berichtet Wolber. Der Vorsitzende versteht die Verbandsarbeit auch als Lobbyarbeit – „ein nicht immer einfaches Unterfangen, alle Interessen unter einem Dach zu bündeln“.

Solche Gedanken plagen zurzeit den AMC Albgau, besonders mit Blick auf seinen Pocket-Bike-Nachwuchs, kaum. Im Gegenteil. Unter dem Dach des AMC findet sich neben Lukas mit dem achtjährigen Dirk Geiger ein weiteres junges Zweiradtalent. Dirk wurde



ERFOLGREICHER ZWEIRADNACHWUCHS: Dirk Geiger und Lukas Tulovic vom AMC Albgau (von links).
Foto: Klaus Müller

deutscher Meister in der Junior-A-Klasse. Nein, seine Pokale zähle er noch nicht, verrät der Junge lachend. „Aber es sind schon einige.“ Viele Siege, und dafür wird kräftig trainiert, will Dirk auch in dieser Saison einfahren. Motorrad-Neuland wiederum betritt in diesem Jahr Lukas. Er macht einen Sprung nach vorne und wechselt vom Pocket-Bike aufs Mini-Bike – mit dem Ziel: „Unter die Top 3 will ich auf jeden Fall kommen.“

In ein paar Jahren werden Lukas und Dirk vielleicht sogar auf Elektro-Bikes um Siege fahren. „Ich denke, dass sich in den kommenden Jahren beim Thema alternative Antriebe einiges tun wird“, prognostiziert Wolber. Er würde das begrüßen.

Technisch sei jetzt schon viel möglich. „Nur ist es kaum bezahlbar. Ein Akku kostet fast genauso viel wie das dafür notwendige Motorrad.“
Klaus Müller